



Jahresbericht des Präsidenten zur Hauptversammlung vom 25. April 2012

Am 1. April 2012 hat unser neues Vereinsjahr begonnen und mit der heutigen Hauptversammlung schliessen wir das vergangene Vereinsjahr endgültig ab. Zur Unterstützung der Mitgliederwerbung haben wir unseren Flyer neu gestaltet. Die Verteilung durch die Post erwies sich als untaugliche Lösung. „Wir dürfen solche Sendungen nur in jene Briefkästen verteilen die keinen Werbeverbotkleber haben“. Die Verteilung wurde darum durch Leistmitglieder übernommen. Danke an die Helfer.

Der Einsatz für die Bevölkerung von Hinterkappelen durch den Chappele-Leist zeigt sich in unterschiedlichsten Facetten. Die schon letztes Jahr publizierte Mobilfunkantenne hat sich im laufenden Jahr zu Juristenfutter emporgearbeitet. Die Gemeinde erteilte die Baubewilligung. Die Auslegung der Zonenvorschriften durch die Gemeinde ist nach unserer Auffassung mutwillig. Der Chappele-Leist zog den Entscheid als Beschwerde weiter. Um es vorwegzunehmen, die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion hat unserer Beschwerde abgelehnt und die Baubewilligung erteilt. Die Kosten von ca. Fr. 6'000.- teilen wir mit einem weiteren Einsprecher. Die umfangreichen Abklärungen auf der Seite des Chappele-Leist wurden weitgehend durch Hans Hege erarbeitet. Herzlichen Dank.

Die Arbeitsgruppe „Läbe uf em Dorfplatz“ setzt alle ihre Kräfte ein um den 1. August zu einer Tradition werden zu lassen. Der Dorfmärit vom 22. Oktober 2011 ist bereits Tradition und gut besucht. Danke an Kathrin Baehler und Christine Koch. Der Leist ist am Dorfmärit mit dem Kerzenziehen immer präsent. Auch Theresa Flückiger als dessen Leiterin verdient einen Dank.

Der Dezember 2011 war der aktivste Monat im vergangenen Leistjahr.

In Zusammenarbeit mit dem Tanzorchester Martin Ingold veranstaltete der Leist am 3. Dezember 2011 im Kipferhaus einen Tanzabend. Ein 14 Mann Tanzorchester hätte eigentlich mehr Besucher verdient. Wer dabei war weiss, was die Abwesenden verpasst haben. Der 6. Dezember 2011 ist mit dem Samichlaus im Wald die weitaus älteste Tradition. An ca. 200 Kinder konnten die vier Samichläuse ihre reich gefüllten Säckli verteilen. Alle zwei Jahre, dieses Jahr am Dienstag 13. Dezember 2011 servierte der Chappele-Leist den Senioren der Gemeinde das Mittagessen. Alle freuten sich an der schönen Dekoration auf den Tischen. Madeleine Wuethrich war für Dekoration und Organisation zuständig. Herzlichen Dank.

Im neuen Kalenderjahr wird ein altes Bauvorhaben aktuell. Das neue Bootshaus in der Ey. Die Vorlage zur Zonenänderung wird dieses Bauvorhaben der Verwirklichung einen grossen Schritt weiterbringen. Der Chappele-Leist kann sich mit dieser Vorlage nicht anfreunden. Eine Parole wurde nicht ausgegeben doch ein eindeutiger Entscheid durch den Souverän wird angestrebt. Unter dem Mott: „Wollen Sie dieses Gebäude in diesen Dimensionen an diese Stelle“? forderte der Chappele-Leist zum Besuch der Gemeindeversammlung auf. Diese stimmte dem Geschäft mit 174 Ja gegen 67 Nein deutlich zu. Zur Umgestaltung der Dorfstrasse wurde auch der Chappele-Leist eingeladen. Eine erste Sitzung hat am 21. März stattgefunden.

Leistinterne Veranstaltungen finden auch statt. Das Bräteln im Familiengarten ist genau so Tradition wie die Leistwanderung. Dieses Jahr wanderten wir der Aare entlang bis zum Zehndermätteli. Auch den Rückweg auf der anderen Aareseite haben wir zu Fuss zurückgelegt.

Hinterkappelen, 25. April 2012
Erwin Dubs
Präsident Chappele-Leist